

Liebster Jesu, mein Verlangen

BWV 32

1. Aria

Liebster Jesu, mein Verlangen,
sage mir, wo find ich dich?
Soll ich dich so bald verlieren
und nicht ferner bei mir spüren?
Ach! mein Hort, erfreue mich,
laß dich höchst vergnügt umfassen.

2. Recitativo

»Was ists, daß du mich gesuchet? Weißt du nicht, daß ich
sein muß in dem, das meines Vaters ist?«

3. Aria

Hier, in meines Vaters Stätte,
findt mich ein betrübter Geist.
 Da kannst du mich sicher finden
 und dein Herz mit mir verbinden,
 weil dies meine Wohnung heißt.

4. Recitativo

Soprano

Ach! heiliger und großer Gott,
so will ich mir
denn hier bei dir
beständig Trost und Hülfe suchen.

Basso

Wirst du den Erdentand verfluchen
und nur in diese Wohnung gehn,
so kannst du hier und dort bestehn.

Soprano

Wie lieblich ist doch deine Wohnung,
Herr, starker Zebaoth;
mein Geist verlangt
nach dem, was nur in deinem Hofe prangt.
Mein Leib und Seele freuet sich
in dem lebendgen Gott:

Ach! Jesu, meine Brust liebt dich nur ewiglich.

Basso

So kannst du glücklich sein,
wenn Herz und Geist

aus Liebe gegen mich entzündet heißt.

Soprano

Ach! dieses Wort, das itzo schon
mein Herz aus Babels Grenzen reißt,
faß ich mir andachtsvoll in meiner Seele ein.

5. Aria Duetto

Nun verschwinden alle Plagen,
nun verschwindet Ach und Schmerz.

Soprano

Nun will ich nicht von dir lassen,

Basso

und ich dich auch stets umfassen.

Soprano

Nun vergnüget sich mein Herz,

Basso

und kann voller Freude sagen:

Soprano, Basso

Nun verschwinden alle Plagen,
nun verschwindet Ach und Schmerz!

6. Choral

**Mein Gott, öffne mir die Pforten
solcher Gnad und Gütigkeit,
laß mich allzeit allerorten
schmecken deine Süßigkeit!
Liebe mich und treib mich an,
daß ich dich, so gut ich kann,
wiederum umfang und liebe
und ja nun nicht mehr betrübe.**